Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 76 (1950)

Heft: 23

Artikel: Blueschtfahrt 1950

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-489427

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



P. Bachmann

Europa und der Wolf

Blueschtfahrt 1950

Familie Ypsilon hat nun auch ein Auto. Herr Ypsilons Gedanken und Worte drehen sich natürlich nur noch um seinen Wagen. Gestern Sonntag hätten sie eine wunderschöne Blueschtfahrt ins Thurgau hinunter gemacht. So

erzählte an einem Maienmontagmorgen Herr Ypsilon im Büro. Sie hätten eine Rundreise gemacht, der Kilometerzähler sei mehrmals zwischen 80 und 100 hin und her gependelt. Auf der Strafse sei ein bäumiger Verkehr gewesen und der Zvieri in der Gartenwirtschaft von Allenwil sei zünftig groß gewesen. «Jä — hänzi eigetli au öppis gsee vo dem viile schöne Bluescht?» wagte ich in seinen Redefluß zu werfen. «Bluescht? Nei, mir händ doch müesse pressiere, daß mer die Rundreis vor em Zuenachte händ möge mache und dänn bi däm große Vercheer uf de Schtroße hät me nüd Zit gha zum umeluegel»